



Gesellschaft für Virologie ist Mitglied im Verbund für Angewandte Hygiene

Gemeinsame Mitteilung des Verbunds für Angewandte Hygiene (VAH) und der Gesellschaft für Virologie (GfV) Bonn, Freiburg im August 2019

Kontakt:

Verbund für Angewandte Hygiene
c/o Institut für Hygiene und
Öffentliche Gesundheit
Universitätsklinikum Bonn AöR
Venusberg-Campus 1
Gebäude 63
53127 Bonn
Tel: 0228-287 1 4022
Fax: 0228 287 1 9522
Email: info@vah-online.de
Website: www.vah-online.de

GfV Pressestelle
Juliane Pfeiffer
Postfach 30 11 20
70451 Stuttgart
Tel.: 0711 8931-693
Fax: 0711 8931-167
pfeiffer@medizinkommunikation.org
www.g-f-v.org
Website: www.g-f-v.org

Mit der Gesellschaft für Virologie e.V. (GfV) ist eine weitere forschungsstarke und gleichzeitig praxisnahe Fachgesellschaft Mitglied im Verbund für Angewandte Hygiene (VAH) geworden. Damit wird die Bündelung der Kompetenzen und Kräfte auf dem Gebiet der angewandten Hygiene, das zentrale Anliegen des Dachverbands VAH, weiter ausgebaut. Expertinnen und Experten der GfV beschäftigen sich in aktuell 14 Kommissionen mit zahlreichen Fachfragen der Virologie, darunter auch die GfV-Kommission für Virusdesinfektion. Eine enge und konstruktive Zusammenarbeit von GfV und VAH bei innovativen Forschungsthemen, aber auch im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung soll zur Qualitätssicherung und zu einer noch effektiveren Prävention und Kontrolle von Viruskrankheiten in allen Bereichen der Human- und Tiermedizin beitragen. Prof. Dr. Hartmut Hengel, Präsident der Gesellschaft für Virologie (GfV), betonte, dass GfV und VAH infolge ihrer komplementären Expertise und langen Erfahrung deutlich voneinander profitieren: „Viele Aspekte der Virusinaktivierung und Desinfektion sind hochaktuell und im Wandel begriffen, etwa im Blick auf nosokomiale, d.h. im Krankenhaus und in der Praxis übertragbare Virusinfektionen“. Hierbei ist das Ziel die Vermeidung von Virusinfektionen und ein verbesserter Schutz von Patienten und Personal. „An vielen Stellen braucht es zukünftig noch mehr evidenzbasierte Empfehlungen für die praktische Arbeit in Klinik, Labor und in Betrieben. Daher suchen wir den Austausch mit dem VAH“, so Hengel. Weitere wissenschaftliche Mitgliedsgesellschaften im VAH sind u.a. die Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie e.V., die Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V., und die Gesellschaft für Hygiene, Umweltmedizin und Präventivmedizin e.V.